Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09298965

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Wilhelm-Michel-Straße 6

Gem. * Fl-stck. * Flur Großzschocher * 663b

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung mit Vorgarten; sparsam dekorierte Putzfassade, Reformstil-Architektur, baugeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Das Mittelhaus einer Dreiergruppe in offener Bauweise entstand 1910 durch den Bauunternehmer und Maurer Max Ernst Skuhr im Eigenauftrag und eigener Ausführung (ebenso das rechte Nachbargrundstück). Links befand sich das Bauland seinerzeit noch in Gemeindebesitz. Pro Etage entstanden zwei Wohnungen mit Gang, zwei Zimmern, Kammer und Küche, mit hofseitigem Austritt in den beiden oberen Etagen. Hermann Hennecke als Bauherr und der Ausführende Hugo Schaaf stehen für den Einbau einer zweiten Mieteinheit im Dach 1923. Für 1939 avisiert waren der Neuverputz der Schauseiten und die Verkleidung des Sockels mit Spaltklinkerplatten; vorgesehen hierfür war vom Antragsteller Martin Kresse das Baugeschäft Otto Skuhr. Nachwendliche Sanierung, einhergehend mit rückwärtigem Balkonanbau, im Jahr 1999. Zwei über die gesamte Fassadenhöhe reichende Putzlisenen mit Schmuckgirlanden im oberen Bereich prägen die Ansicht, fassen die Mittelfront mit Hauseingang und Zwerchhaus. Auch Haustürrahmung und Sockel sind (heute) verputzt, erhalten haben sich der Vorgartenbereich und Teile der Ausstattung. Der Sozialwohnungsbau im Plan-Erweiterungsgebiet von Großzschocher besitzt einen baugeschichtlichen Wert. LfD/2018

Datierung 1910 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

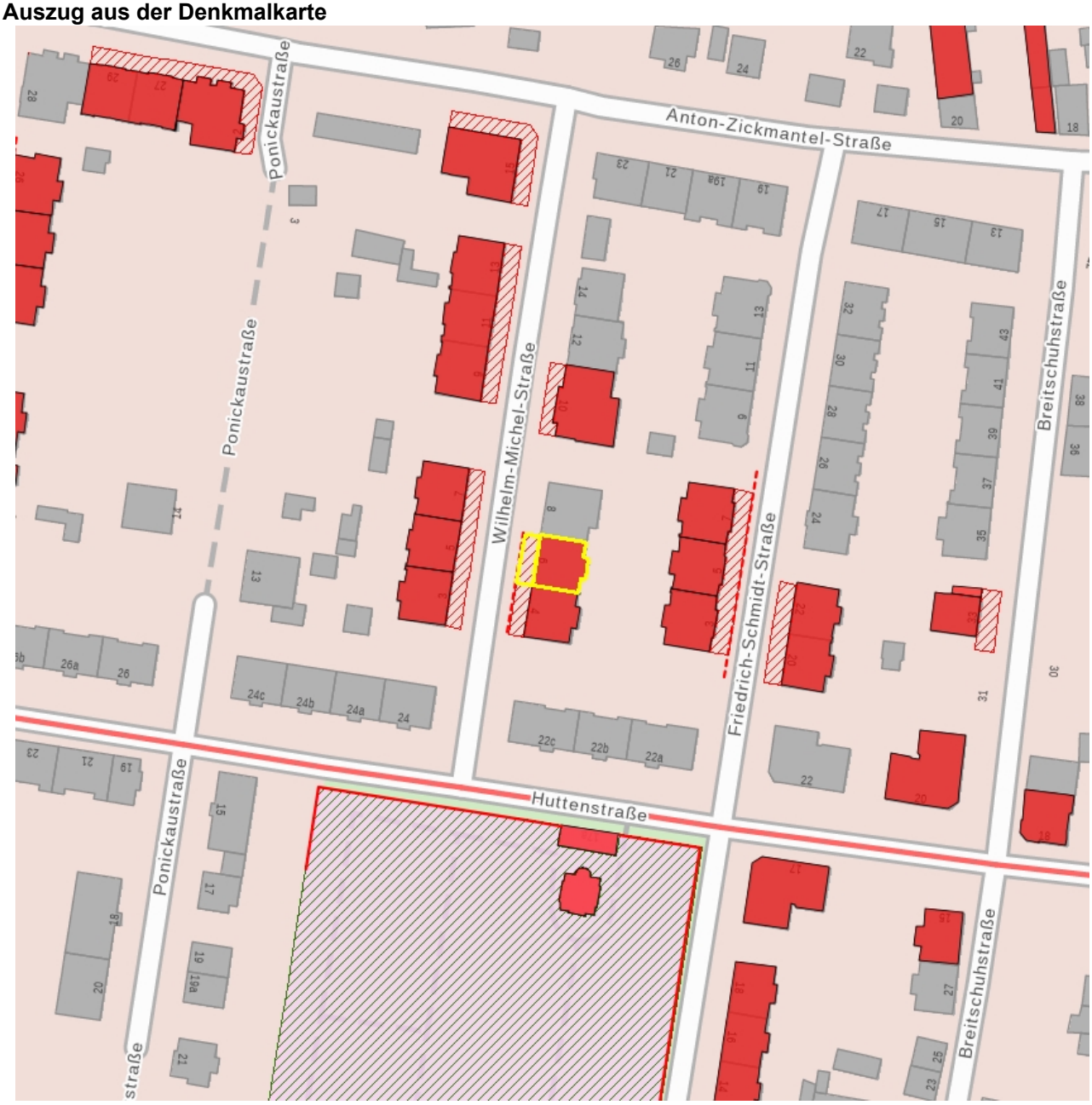


Fotonummer	**LXIV/30/6**
Aufnahmejahr	1997
Fotograf	Schaal, Robert
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung mit Vorgarten



Fotonummer	**F 09298965 A**
Aufnahmejahr	2011
Fotograf	Tepper, Tim
Beschreibung	Mietshaus

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.